

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

76 (23.9.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 76.

Dienstag, den 23. September

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[692]

Die Maasregeln zur Verhütung der Fälschung von Pfandurkunden betriffd.

N^{ro}. 24,092. Zur Verhütung der Fälschungen von Obligationen wurde durch Erlaß Großh. Justizministeriums vom 30. v. M., N^{ro}. 4861, im Einverständniß mit Großh. Finanzministerium die Einrichtung getroffen, daß die Impressen zu Pfandurkunden mit dem gewöhnlichen Stempel, jedoch mit der Abänderung versehen werden, daß im mittleren Raum des Controllstempels statt der Werthsbezeichnung das Wort „Urkunde“ eingedrückt wird.

Der Anfangstermin zum ausschließlichen Gebrauche dieser neuen Impressen zu Pfandurkunden wurde mittelst weitem hohen Erlasses gedachter Stelle auf den 1. October l. J. festgesetzt, und die Ämterevisorate werden angewiesen, von diesem Zeitpunkte an, zu Ausfertigungen von Pfandurkunden sich nur der neuen oben vorgeschriebenen Impressen zu bedienen, von welchen jedem derselben vorläufig eine bestimmte Anzahl zugesendet werden sollen.

Man bringt vorstehende Anordnung hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Mannheim, den 14. September 1845.

Regierung des Unterrheinkreises.

S c h a a f f.

vd. Greifenberg.

Bekanntmachung.

[689] N^{ro}. 3035. In Gemäßheit Hohen Erlasses Hochpreislichen Hofgerichts des Unterrheinkreises vom 24. Mai l. J., N^{ro}. 5431. II. Civ. Sen. werden in Gantsachen des Freiherrn Louis von Göler in Daisbach die zur Masse gehörigen $\frac{2}{4}$ des auf den Gemarkungen Weilerhof, Helmstadt, Reichartshausen, Aglasterhausen und Espenbach gelegenen erbbeständlichen s. g. Weilerhofgutes, enthaltend:

a) zwei auf dem Weilerhofe sich befindlichen zweistöckige Wohnhäuser mit Scheuern und Stallungen, sodann

b) 125 Morgen 2 Brl. an Gärten, Wiesen, Aekern und Waldungen —

in zwei Hälften, in welche die Liegenschaften auch abgetheilt und vermessen sind —

Mittwoch den 29. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Weilerhof durch Distrikts-Notar Müller von Hoffenheim öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Hiezu werden nun die Steigliebhaber eingeladen, und wird noch bemerkt:

a) daß auf diesen Erbbestandtheile-Antheilen folgender, dem Ober-Eigenthümer, Herrn Grafen von Wieser zu Stein am Kocher alljährlich zu entrichtender Erbpacht haftet, als: 5 Malter 4 Simri Korn, 10 Mtr. Spelz, 5 Mtr. Haber Wümpfener Maases je auf Martini und 61 fl. 15 fr. je in Quartal-Raten zahlbar.

b) daß die Ratification der Versteigerung erteilt wird, sobald letztere ein annehmbares Resultat zeigt, endlich

c) daß die Versteigerungsbedingungen in der Zwi-

schenzeit bei Notar Müller in Hoffenheim und dem Massepfleger Rent.-Amtmann Karrer in Münchzell zur Einsicht aufliegen.

Sinsheim, den 16. September 1845.

Großh. bad. Ämterevisorat Hoffenheim.

K n a u s.

Bekanntmachung.

[693] N^{ro}. 3035. In Gemäßheit Hohen Erlasses Hochpreislichen Hofgerichts des Unterrheinkreises vom 24. Mai l. J., N^{ro}. 5431, II. Civ. Sen. wird in Gantsachen des Freiherrn Louis von Göler von Daisbach durch Distrikts-Notar Müller von Hoffenheim

Montag den 27. October l. J.,
zu Daisbach Mittags 1 Uhr,
im Gasthause zum Adler
das zur Gantmasse gehörige

39 Ruthen neuen Maases haltende Waldstück im Stallbiegel auf Daisbacher Gemarkung neben Adam Salzgeber und David Kaufmann gelegen, öffentlicher Eigenthumsversteigerung ausgesetzt, wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Sinsheim, den 16. September 1845.

Großh. Bad. Ämterevisorat Hoffenheim.

K n a u s.

Liegenschaftsverkauf und Verpachtung.

[679] Sinsheim. Auf der Obereinnehmerkanzlei dahier werden am Montag den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, einige Grundstücke auf hiesiger Gemarkung dem Verkauf zu Eigenthum, und gleichzeitig einer 6jährigen Verpachtung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Sinsheim, den 10. September 1845.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Casse.

S i c k e l.

Kiegenschafts-Versteigerung.

[694] No. 1291. Neckarbischofsheim.
Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem Sebastian Lepp dahier

Montag den 6. Octbr. d. J.,
Abends 6 Uhr,

auf hiesigem Rathhause nachbenannte Kiegenschaften öffentlich versteigert und wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöst wird, endgiltig zugeschlagen:
Schätzungspreis.

1. **Häuser und Gebäude.**
Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Keller, Hof und Zugehör in der mitte der Stadt an der Hauptstraße, neben der Allment und Wilhelm Schmitts Erben, vornen Straße, hinten Philipp Herbold
3200 fl.
2. **Ackerland.**
G. No. 3730. 89¹/₁₀ Ruthen am Flinsbacher Weg, neben Heinrich Schick und Philipp Junter 80 fl.
3. 5591. 89⁶/₁₀ Ruth. Bettrich, neben Christoph Kömele und Christoph Schulz 60 fl.
4. 6386. 49²/₁₀ Ruthen im Wasen, neben Christoph Kömele und Johann Gangnuß Erben 7 fl.
5. 4762. 1 Brtl. 34³/₁₀ Ruth. im Sichelgrund, neben Philipp Haut und Kaufmann vom Helmhof 120 fl.
6. 6288. 1 Brtl. 85⁸/₁₀ Ruth. auf Haut, neben Bürgermeister Wagner und Philipp Haut 150 fl.
7. 5819. 89¹/₁₀ Ruth. auf Schendlingen, neben Phil. Haut und Gg. Störzer 100 fl.
8. 6072. 17¹/₁₀ Ruthen Spiesacker, neben Philipp Haut und dem Wald 5 fl.
9. 1862. 67²/₁₀ Rth. Acker Schelmenbaum, neben Christoph Haut und Philipp Seyer 30 fl.
10. 2109. 1 Brtl. 16⁴/₁₀ Ruth. Helmstädter Weg, neben Philipp Geiger und der Straße. 200 fl.
11. 2836. 1 Brtl. 12 Ruth. Rohracker, neben Ferdinand Haut u. Christoph Umhan 80 fl.
12. 2318. 60⁴/₁₀ Ruth. Eichertsthal, neben Heinrich Ritter und Heinrich Brenner 35 fl.
13. 3648. 44¹/₁₀ Ruth. Langenwinkel, neb.

- Schätzungspreis.
- den Wiesen und Grundherrschafft 5 fl.
 14. 2150. 1 Brtl. 36¹/₁₀ Ruth. Kurzenacker, neben Christian Grimm und Diesebacher 150 fl.
 15. 3426. 1 Brtl. 14³/₁₀ Ruth. Spensbach, neben Jakob Schick u. Mathäus Fries 90 fl.
 16. 2989. 67¹/₁₀ Ruthen mitteln Haibacker, neben Philipp Herbold und Anstößer 40 fl.
 17. 9128. 1 Brtl. 5³/₁₀ Ruthen Riethbronnen, neben Daniel Lepp und Gg. Schüs 100 fl.
 18. 9236. 44¹/₁₀ Ruth. allda, neben Friedrich Müller und Jacob Stech 50 fl.
 19. 6938. 89⁶/₁₀ Ruth. Seidrich, neb. Phil. Lepp und Andreas Ruppert. 40 fl.
 20. 9155. 1 Brtl. 18⁸/₁₀ Ruth. Mühlberg, neben Jakob Schick und Michael Schuler 90 fl.
 21. 8287. 59⁸/₁₀ Ruth. Rothenhörle, neben Wendel Kömele u. Conrad Pflenderer 20 fl.
 22. 7879. 44¹/₁₀ Ruth. Spechtsgrund, neb. Wendel Kömele und dem Wald 10 fl.
 23. 7666. 89¹/₁₀ Ruth. hintern Galgenberg, neben Georg Schüs und Philipp Haut 100 fl.
 - Wiesen.**
 24. 9982. 80⁴/₁₀ Ruth Bis, neben Friedrich Müller und Adam Ruppert 75 fl.
 25. 10,298. 33¹/₁₀ Ruth. Baurenwiesen, neben Philipp Herbold u. Christian Hafner 10 fl.
 26. 11,059. 30¹/₁₀ Ruthen Neufang, neben Philipp Lepp und Bernhard Stein 50 fl.
 27. 9767. 39¹/₁₀ Ruth. Langenhardt, neben Gustav Wagner und Gg. Arnold 70 fl.
 28. **Garten.**
 514. 19 Ruthen auf der Schied, neben Apotheker Müller und Philipp Haut 70 fl.
 29. **Weinberg.**
 - 11,163. 44¹/₁₀ Ruth. unterm Weinberg, neben Georg Grabenstein und Balthasar Haut 30 fl.

Schätzungspreis.
 30. **W a l d.**
 1 Viertel 15 $\frac{1}{10}$ Ruthen großen Kopf,
 neben Georg Ambacher und der Klinge 30 fl.

31.
 Die Hälfte eines gewölbten Kellers in
 der Vorstadt, neben Samuel Müller und
 Georg Schick 150 fl.
 wozu man die Liebhaber einladet.
 Neckarbischofsheim, am 11. Septbr. 1845.
 Der Bürgermeister.
W a g n e r.
 vdt. Wagner.

Liegenschafts-Versteigerung.

[691] Nro. 1191. Wiesloch. Dem Georg
 Wagner, Landwirth dahier, werden in Folge
 richterlicher Verfügung die unten benannten Liegen-
 schaften

Mittwoch den 8. October,
 Nachmittags 2 Uhr,
 auf dem hiesigen Stadthause im Zwangswege öf-
 fentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem
 Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige
 Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungswerth oder
 darüber geboten werde.

Schätzungswerth.
 No. 868.
 1 Brtl. 16 $\frac{3}{10}$ Ruth. Acker im Sumpf,
 einseits H. Burkhardt, anderseits Isaia's
 Kircher 175 fl.

Nro. 5578.
 1 Viertel 10 Ruthen Acker am mittlern
 Bohnweg, einse. Georg Burkhardt, anders.
 Jonas Rezer 190 fl.

Nro. 2680.
 19 $\frac{1}{10}$ Ruth. Garten in den Helfrichs-
 Gärten, einseits Daniel Goos, anderseits
 Gemeinderath Duffel 80 fl.
 Wiesloch, den 17. September 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
S i e b e r.

B e k a n n t m a c h u n g.

[695] Nro. 1294. Neckarbischofsheim.
 Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden der
 ledigen Susanna und Katharina Hochwart vom
 badischen Helmshof

Dienstag den 7. Octbr. d. J.,
 Abends 6 Uhr,
 in der Behausung des Stabshalters nachbenannte
 Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der
 Schätzungspreis und darüber erlobt wird, endgil-
 tig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.
 $\frac{1}{2}$ der Katharina.
 $\frac{1}{2}$ der Susanna.
 Schätzungspreis.

1.
 1 Viertel Haus ungefähr auf dem Helm-
 shof, neben Philipp Klein und Jakob Ol-
 bert 100 fl.

Schätzungspreis.

A c k e r l a n d.
 Der Katharina.

2.
 44 $\frac{8}{10}$ Ruth. Burgersichelgrund, neben
 Wilhelm Olbert und Daniel Wagner (4746) 20 fl.

3.
 44 $\frac{8}{10}$ Ruthen Eckweg, neben Jakob
 Olbert und Karl Hochwart (37) 20 fl.

4.
 44 $\frac{8}{10}$ Ruthen Bürgerwald, neben Doc-
 tor Diemer und Susanna Hochwarth (15) 30 fl.

5.
 44 $\frac{8}{10}$ Ruth. Burgersichelgrund, neben
 Jakob Olbert und Daniel Wagner (4746) 20 fl.

6.
 Susanna.
 44 $\frac{8}{10}$ Ruthen Eckweg, neben Jakob
 Olbert und Karl Hochwarth (37) 20 fl.

7.
 44 $\frac{8}{10}$ Ruth. Bürgerwald, neben Doc-
 tor Diemer und Katharina Hochwart (15) 30 fl.

W i e s e n.

8.
 Katharina.
 38 $\frac{1}{10}$ Ruthen, Einsaat, neben Philipp
 Fischer und Thomas Knäpple 35 fl.
 was man zur öffentlichen Kenntniß bringt.
 Neckarbischofsheim, am 11. Septbr. 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
W a g n e r.
 vdt. Wagner.

A n k ü n d i g u n g.

[697] Einsheim.
 Die von Karl Rägele dahier an Karl En-
 gelhorn und Hohenemser in Mannheim ver-
 kauften Postgüter auf hiesiger Gemarkung, lassen
 die letztern

Donnerstag den 25. dieses, Morgens 8 Uhr
 anfangend,
 freiwillig, unter annehmbaren Bedingungen verstei-
 gern.

Dieses bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.
 Einsheim, den 16. Septbr. 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
H a a g.

vdt. Besch.

Liegenschafts-Versteigerung.

[675] Aderöbach. In Folge aml. Ver-
 fägung vom 1. vorigen Mts., Nro. 8636, werden
 Montag den 29. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,
 den Martin Hubers Eheleute von hier folgende
 Liegenschaften auf dem Rathhause öffentlich verstei-
 gert, und wenn der Schätzungspreis oder darüber
 geboten wird endgiltig zugeschlagen, als:

1.
G e b ä u d e.
 Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohn-
 haus mit Keller u. Stall in der Bronnen-

gasse; liegt in der Brandversicherung Nro. 66 zu
 500 fl.

A k e r l a n d.
Flur Neuhaus.

2.
 1 Viertel 12 Ruthen vorder Dachsloch, neben Christian Präg und sich selbst 50 fl.

3.
 1 Viertel 18 $\frac{1}{10}$ Ruthen zwischen Gräben, neben Sebastian Frank und Michael Humburger 120 fl.

4.
 44 $\frac{1}{10}$ Ruthen hintern Bengert, neben Adam Schüssler und Georg Rudolf 40 fl.

5.
 1 Viertel 34 $\frac{1}{10}$ Ruthen am Rauhöfer Weg, neben Friedrich Lafners Erben und Friedrich Huber 70 fl.

Flur Hasselbach.

6.
 67 $\frac{1}{10}$ Ruthen in der Bettelklinge, neben Christian Präg und Georg Rudi 60 fl.

Flur Waibstadt.

7.
 89 $\frac{1}{10}$ Ruthen im Sauwäldel, neben Daniel Welf und Philipp Löh 80 fl.

8.
 89 $\frac{1}{10}$ Ruthen in den Steinäcker, neben Georg Laib und der Schaffnerei Kobensfeld 50 fl.

9.
 89 $\frac{1}{10}$ Ruthen in den Steinäcker, neben Friedrich Huber beiderseits 50 fl.

W i e s e n.

10.
 29 $\frac{1}{10}$ Ruthen Wasserwiesen, neb. Friedrich Laib und Christian Präg 50 fl.

11.
 22 $\frac{1}{10}$ Ruthen im obern Thal, neben dem Wethgraben und Friedrich Huber 40 fl.

Krautgarten.

12.
 22 $\frac{1}{10}$ Ruthen im Heiligenrain, neben Christof Laib und Christian Präg 20 fl.

Summa 1130 fl.

Abersbach, den 8. September 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
F r a n k.
 vdt. Laib, Rathschreiber.

[698] Nro. 235. Wollenberg, Amts Neckarbischofsheim.

J. S.
 M. A. Wolf in Heidelberg
 gegen
 Baruch Löbmann von
 hier,
 Forderung betr.

Da bei der heute vorgenommenen Liegenschafts-
 versteigerung, (Amts- und Verkündigungsbl. Nr. 69)
 der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so haben

wir Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf Mitt-
 woch den 8. Oktober l. J., Mittags 2 Uhr, an-
 geordnet, was mit dem Anfügen veröffentlicht wird,
 daß der endgiltige Zuschlag auch dann erfolgt, wenn
 der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Wollenberg, den 12. Septbr. 1845.
 Großh. Bürgermeisteramt.

B r ä u c h l e.
 vdt. Henkel,
 Rathschbr.

Jagd-Verpachtung.

[690] **O b e r g i m p e r n.** Die Gräflich von
 Ursch'sche hohe und niedere Jagd wird vom 1. Jan.
 1846 bis dahin 1858

Montag den 6. October,
 Vormittags 10 Uhr,
 im Schloß zu Obergimpfern in folgenden Abthei-
 lungen auf 12 Jahre in Pacht begeben.

1. **O b e r g i m p e r n.**
 Die ganze Gemarkung mit einem Areal von
 2486 Morgen.
2. **U n t e r g i m p e r n.**
 Die ganze Gemarkung, 578 Morgen enthaltend.
3. **H o f W a g e n b a c h.**
 Die Koppel mit den Freiherrn von Degensfeld
 auf der ganzen Gemarkung 977 Morgen groß.
 Ein jeder Pachtliebhaber hat sich am Tage der
 Verpachtung über Pachtfähigkeit nach Regbl. 1834
 Nro. 46 auszuweisen.
 Obergimpfern, am 19. Septbr. 1845.
S c h u p p.

[684] **Bekanntmachung.**

Höhere Bürgerschule zu Sinsheim.

Die öffentliche Jahresprüfung, zu der wir die
 Eltern der Zöglinge und die Freunde unserer An-
 stalt einladen, findet Donnerstag den 25. und Frei-
 tag den 26. d. M. im großen Lehrsaale des kathol.
 Schulhauses statt. Der unter der Presse befindliche
 Jahresbericht besagt das Nähere hierüber.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 20.
 October, an welchem Tage die neu aufzunehmenden
 Schüler sich bei dem Unterzeichneten anzumelden
 haben. Das gesetzliche Alter zur Aufnahme ist das
 9te bis 10te Lebensjahr, und die nöthigen Vorkennt-
 nisse sind: Fertigkeit im Lesen und Schreiben nebst
 Kenntniß der 4 Species.

Sinsheim, den 15. September 1845.
 Der Vorstand.

Privat-Anzeigen.

[687] **(Kapitalien auszuleihen.)**
 20,000 Gulden sind getheilt auszuleihen. Nähere
 Auskunft ertheilt
 Heidelberg, 1845.

Friedrich Hauck,
 Apothekergasse Lit. C. Nro. 115.

